Forschungsfeld Surrealismus im deutschsprachigen Raum (Paris, 28-29 Sep 23)

Paris, Deutsches Forum für Kunstgeschichte / Centre Allemand d'Histoire d'Art, 28.–29.09.2023

Prof. Dr. Sigrid Ruby, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Kunstgeschichte

Der Interne Workshop gibt Forscherinnen und Forschern die Möglichkeit, ihre laufenden Projekte zum internationalen Surrealismus ebenso wie Projektideen zum Surrealismus im deutschsprachigen Raum vorzustellen. Im interdisziplinären Austausch wollen wir die aktuelle Surrealismusforschung kartieren, relevante Materialbestände identifizieren, Perspektiven darauf kennenlernen und Potenziale ausloten. Welche strukturellen, methodischen und thematischen Fragen stellen sich hier? Welche Rolle spielte der Surrealismus innerhalb der deutschen Nachkriegskunst? Welche Einzelpositionen und welche Netzwerke lassen sich rekonstruieren? Welche Bedeutung hatten Kunstkritik und Ausstellungswesen für welche Spielarten von Surrealismus im deutschsprachigen Raum? Welche Projekte beschäftigen sich bereits jetzt damit, welche könnten durch Kooperationen entstehen?

Die Teilnehmenden präsentieren ihre Projekte in drei Sektionen:
1. Surrealismus und Deutschland;
2. Forschungsprojekte zum Surrealismus;
3. Berichte aus der kuratorischen Praxis und den Archiven.

Das vorrangige Ziel des Workshops besteht darin, die deutschsprachige Forschung aus dem musealen und universitären Raum zum Surrealismus zusammenzuführen, persönliche Begegnungen vor Ort zu ermöglichen und so Impulse für ein wissenschaftliches Netzwerk zu geben.

Progamm:

Donnerstag, 28. September 2023

10 Uhr
Begrüßung durch Peter Geimer (Direktor des DFK Paris)

Einführung (Julia Drost, DFK Paris / Sigrid Ruby, JLU Gießen)

Sektion I: Projektforum »Surrealismus in Deutschland«

10:15 Uhr
Surrealismus und Exil. Zum Beispiel Hein Heckroth (1901–1970)
Sigrid Ruby (JLU Gießen)

10:45 Uhr

(Warum) ist der Surrealismus an Deutschland vorbeigegangen?
Martin Schieder (Universität Leipzig)

11:15 Uhr
Brauchbare Argumente gegen eine unmenschliche Realität?
Zur Rezeption des Surrealismus in der DDR durch die
Zeitschrift Bildende Kunst
Annabel Ruckdeschel (JLU Gießen)

Sektion II: Projektforum »Forschungsprojekte zum Surrealismus«

12 Uhr
Surrealismus und Ökologie
Julia Drost (DFK Paris)

12:30 Uhr
»Europa nach dem Regen«. Der Surrealismus als Versuch eines
verdeckten Dialogs der Erbfeinde Frankreich und Deutschland zwischen und nach den Weltkriegen 1918–1968
Eckhart Gillen (Berlin)

14 Uhr
Die kreative Inspiration kulturpolitischer Restriktion: die kollektiven Projekte der Surrealistická skupina v Českoslo-vensku
Kristin Watterott (Universität Leipzig) - Zuschaltung per Zoom -

14:30 Uhr
Denise Bellon. Die fotografierende Chronistin des
Pariser Surrealismus
Béatrice Adam (Freie Universität Berlin / University of Edinburgh)

15 Uhr
Anthropozentrische Auflösung.
Tiere im surrealistischen Schaffen und Denken 1924–1969
Vera Bornkessel (DFK Paris / Universität Leipzig)

15:45 Uhr
Kay Sage (1898–1963): Surrealistische Räume und Netzwerke
Jennifer Jäger (JLU Gießen)

16:15 Uhr
Objet trouvé, objet rêvé. Dingkulturen und Traumwelten im
Pariser Surrealismus
Hannah Steurer (Universität des Saarlandes, Saarbrücken)

16:45 Uhr
Surrealismus und Punk
Marie Arleth Skov (Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin)

18:30 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag

Lydia Cabrera. Le merveilleux afro-caribéen et
le surréalisme ‚dissident'
Andrea Gremels (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Freitag, 29. September 2023

Sektion III:
Berichte aus der Kuratorischen Praxis und den Archiven

9:30 Uhr
Auf der anderen Seite. Kuratorische Praxis in der
Sammlung Scharf-Gerstenberg
Kyllikki Zacharias (Sammlung Scharf-Gerstenberg, Nationalgalerie,
Staatliche Museen zu Berlin)

10 Uhr
SURREAL FUTURES. Digitale Kunst im Max Ernst Museum Brühl
des Landschaftsverbandes Rheinland
Patrick Blümel und Clara Märtterer (Max Ernst Museum Brühl des Landschaftsverband Rheinland)

11 Uhr
»Toyen«
Annabelle Görgen-Lammers (Hamburger Kunsthalle)

11:30 Uhr
»Surrealismus und Magie«
Daniel Zamani (Museum Barberini, Potsdam)

12 Uhr
Das Centre international du surréalisme et de la citoyenneté mondiale
in Saint-Cirq-Lapopie: Geschichte, Auftrag und Perspektiven
Christine Haller (Maison André Breton, Saint Cirq-Lapopie)

14 Uhr
Duchamp sammeln, erforschen und vermitteln.
Die Schweriner Duchamp-Sammlung und das
Duchamp-Forschungszentrum
Kerstin Krautwig (Duchamp-Forschungszentrum, Staatliche Museen
Schwerin)

14:30 Uhr
Das Archiv der Träume. Surrealismus im Archiv der Avantgarden
Rudolf Fischer und Przemysław Strożek (Archiv der Avantgarden –
Egidio Marzona, Staatliche Kunstsammlungen Dresden)

15 Uhr
Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Forschungsfeld Surrealismus im deutschsprachigen Raum (Paris, 28-29 Sep 23). In: ArtHist.net, 15.09.2023. Letzter Zugriff 26.11.2026. <https://arthist.net/archive/40095>.